

HÜBNER stattet Straßenbahnen in Brüssel, Warschau, Dortmund und Dresden aus

Kassel (21. Oktober 2020). Die HÜBNER-Gruppe kann vier neue Projekte für ihr neues 3P Front End-System verzeichnen: Der Zulieferer für die Bus- und Bahnindustrie wird neue Straßenbahnen in Brüssel, Warschau, Dortmund und Dresden mit den schockabsorbierenden Straßenbahnfronten ausstatten.

„Gerade in großen Städten steigt im Bereich von Haltestellen und Schienenübergängen das Unfallrisiko. Unsere Straßenbahnfronten vereinen daher passiven Fußgängerschutz mit modernem Fahrzeugdesign“, erklärt HÜBNER-Geschäftsführer Ingolf Cedra.

Warschau: Projekt mit Hyundai Rotem

In Warschau, Polen, arbeitet die HÜBNER-Gruppe zum ersten Mal mit dem südkoreanischen Hersteller Hyundai Rotem zusammen, der wiederum zum ersten Mal auf Frontsysteme mit Polyurethan-Schaum (PUR-Schaum) für seine Fahrzeuge setzt. „PUR hat zahlreiche Vorteile“, erklärt Cedra. „Das Material splittert nicht, verformt sich bei einem Zusammenstoß und kehrt binnen kurzer Zeit in seine vorherige Form zurück.“

Brüssel und Dresden: Aufträge von Bombardier Wien

Sowohl in Brüssel, Belgien, als auch in Dresden hat die HÜBNER-Gruppe Aufträge von Bombardier erhalten. Gerade die Straßenbahn in Brüssel gilt als Prestige-Projekt. So stammt das Interieur- und Exterieur-Design von dem namhaften belgischen Designbüro Yellow Window: Die Gestaltung soll den Passagieren ein neues Raum- und Wertgefühl vermitteln. Dazu gehören beispielsweise Ledersitze, Holzvertäfelungen und eine traditionelle Drei-Farben-Lackierung in Gold, Silber und Schwarz, die von der HÜBNER-Gruppe erstellt wird.

Bereits in der Vergangenheit hat HÜBNER Frontbumper für die sogenannte Kusttram geliefert, eine Überlandstraßenbahn, die an der belgischen Küste von Frankreich bis in die Niederlande verkehrt. Yellow Window kreierte dafür den Begriff „Softnose“.

In Dresden fahren bereits seit den 1990er-Jahren Straßenbahnen mit PU-Fronten von HÜBNER. Der neue Auftrag wird nun im Bautzener Bombardier-Werk abgewickelt. „Wir konnten Bombardier vor allem mit unserem Material überzeugen: Als erster Hersteller weltweit haben wir unsere Fronten so entwickelt, dass sie die Bestimmungen der europaweit geltenden Brandschutznorm EN 45545 erfüllen“, betont Cedra.



In Dortmund wird die HÜBNER-Gruppe nicht nur 24 Neufahrzeuge mit 3P Front End Systems für das Unternehmen Heiterblick ausstatten, sondern auch 64 Altfahrzeuge. Sie sollen in einem Refurbishment für die weiteren Jahre fit gemacht werden.

HÜBNER-Gruppe

Mobility. Materials. Photonics. | united by passion.

Als globaler Systemanbieter für die Mobilitätsbranche, für Industrie, Life Sciences und Wissenschaft ist die HÜBNER-Gruppe weltweit führend im Bereich Übergangssysteme für Busse und Schienenfahrzeuge (**Mobility**), ist anerkannter Spezialist für anspruchsvolle Lösungen und Produkte aus Elastomeren, Isolations- und Verbundwerkstoffen (**Material Solutions**) sowie Lieferant für Anwendungen in der Laser- und Terahertztechnologie (**Photonics**). Insgesamt beschäftigt das Unternehmen weltweit über 3.500 Mitarbeiter. Neben dem Hauptsitz in Kassel hat HÜBNER in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten über 30 Standorte rund um den Globus aufgebaut

www.hubner-group.com

Pressekontakt:

Nicholas Neu
HÜBNER GmbH & Co. KG
Heinrich-Hertz-Str. 2

34123 Kassel, Deutschland

Tel. +49 561 998-1710
Fax +49 561 998-1819
press@hubner-germany.com